

Fraktion der
Christlich Demokratischen Union
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
der Landeshauptstadt Hannover

Wolfgang Neubauer
Quantelholz 38
30419 Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Herrenhausen-Stöcken
Frau Margrit Heidi Stolzenwald
über den
Bereich Rats-und Bezirksratsangelegenheiten

Antrag gemäß § 10 GO der Landeshauptstadt Hannover
in die nächste Sitzung des Stadtbezirksrates
Vision „Leinebogen“

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltungen der Landeshauptstadt Hannover in Zusammenarbeit mit der Region Hannover sollten das derzeit öffentlich diskutierte Projekt „Leinebogen“ eines in der Region ansässigen Architekten zielorientiert prüfen und ggf. als große Chance für die Stadtentwicklung in Hannovers Nordwesten annehmen und unter Einbeziehung verträglicher stadtplanerischer Maßnahmen fördern und weiterentwickeln.

Die bisher vorliegenden und den Verwaltungen bekannten „Studien“ z.B. von einer Sparkassentochter, sind dem Bezirksrat bekannt zu geben.

Begründung:

Hannovers Nordwesten benötigt eine neue städtebauliche Entwicklung. Die hier ansässigen großen Industrieunternehmen bilden für ganz Niedersachsen das größte zusammenhängende Industriegebiet. Für die Mitarbeiter aller Ebenen der expandierenden Industrie-Unternehmungen in diesem Gebiet fehlt stadtentwicklungspolitisch die Möglichkeit einer arbeitsplatznahen Ansiedlung mit entsprechender Infrastruktur – auch für den Freizeitbereich.

Die Vision „Leinebogen“ könnte entscheidend die Entwicklung des Nordwesten Hannovers fördern und damit z.B. derzeitige Bemühungen im Projekt „Soziale Stadt Stöcken“ Nachhaltigkeit geben.

Erst mit den Erkenntnissen der vorliegenden „Studie“ ist es den Kommunalpolitikern möglich, über das Für oder Wider eines „Leinebogens“ zu entscheiden.

Wolfgang Neubauer, Fraktionsvorsitzender